

## **Weckherlin, Georg Rodolf: Widerum an höchstermelte Churf. Durchlauchtigkeit**

- 1 Ohn müh und schweiß kan man kein werk vollführen,
- 2 werk, welches uns mit lob und ehr kan zieren,
- 3 dan nur um müh der tugend preis und pracht
- 4 und wahrer ruhm zu wegen wird gebracht,
- 5 daß ewiglich sie sich nicht mehr verlieren.
- 6 Kein herr, kein held, zu der ehr zu passieren
- 7 und über not und tod zu jubilieren,
- 8 kan sigreich sein durch ein glorreiche schlacht
- 9 ohn müh und schweiß.
- 10 Wolan dan, prinz, wan schon die feind stolzieren
- 11 und ungerecht als torecht dominieren
- 12 in euerm land, wird doch der tugend macht,
- 13 die euer liecht in euers unglücks nacht,
- 14 endlich mit euch hie und dort triumfieren
- 15 ohn müh und schweiß.

(Textopus: Widerum an höchstermelte Churf. Durchlauchtigkeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.d>